

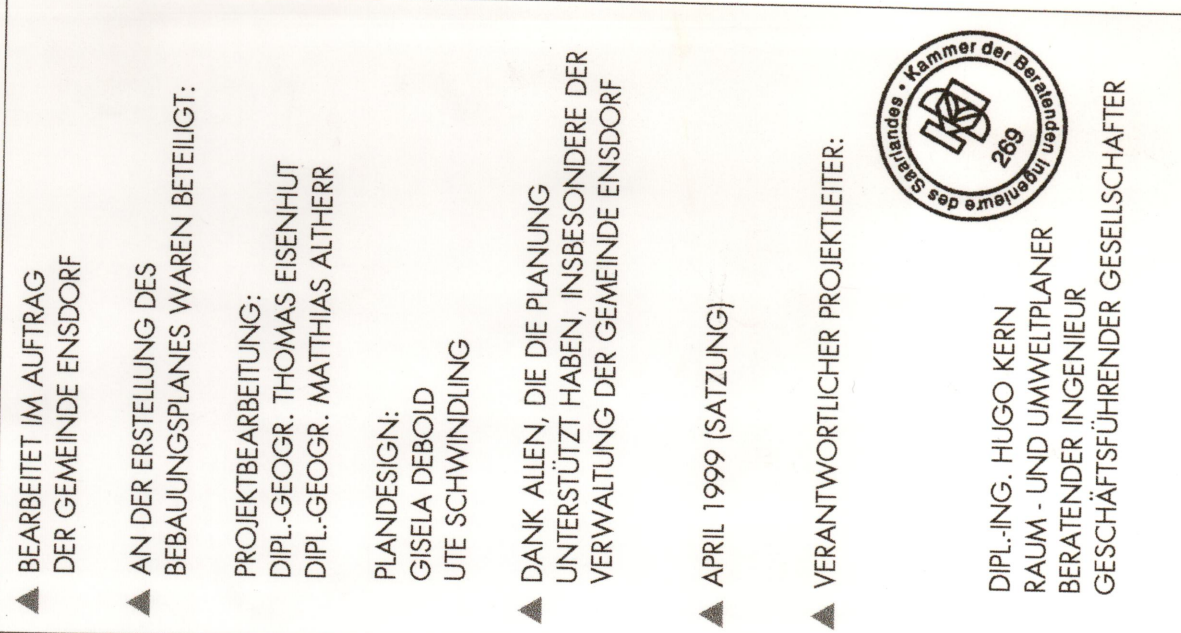
PLANZEICHENERLÄUTERUNG
(NACH BAUGB IN VERBINDUNG MIT BAUNVO UND PLANZV 1990)

2. Mass der baulichen Nutzung

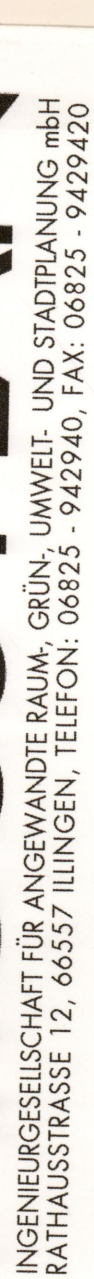
- das Baugesetzbuch (BauGB) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 27. April 1997 (BGBl. I, S. 214), bewirkt (1997, S. 137)
- das Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. Dezember 1996 (BGBl. I, S. 2253), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. April 1998 (BGBl. I, S. 2049)
- die Baumutzungswordnung (BaMoV) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 23. Januar 1997 (BGBl. I, S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20. April 1998 (BGBl. I, S. 2049) und der Ausweisung und Bezeichnung von Wohnbündeln vom 22. April 1993 (BGBl. I, S. 466)
- die Anlage zur Verordnung über die Ausarbeitung der Bauplanungsunterlagen (BauPlaV) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. I, S. 90)
- die Baordnung (BO) für das Saarland vom 27. April 1997 (BGBl. I, S. 140), zuletzt geändert durch Artikel 3 der Verordnung vom 20. April 1998 (BGBl. I, S. 477), zuletzt geändert durch Artikel 3 der Verordnung der Baordnung für das Saarland vom 08. Juli 1998 (Anblatt des Saarlandes, S. 721)
- das Gesetz zur Änderung des Baugesetzbuchs (BauGB) vom 27. April 1997 (Anblatt, S. 538)
- das Gesetz über den Schutz der Natur und Pflege der Landschaft (Saarländisches Naturschutzgesetz - SNG) vom 19. März 1993 (Anblatt des Saarlandes 1993, S. 346), zuletzt ergänzt durch Bekanntmachung vom 20. April 1993 (Anblatt des Saarlandes 1993, S. 482)
- das Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelt-eintritten durch Luftverunreinigungen, Geräus-chen, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundesimmissionsrichtlinie - BImSchR) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. April 1990 (BGBl. I, S. 880), zuletzt geändert durch Gesetz vom 9.10.1996 (BGBl. I, S. 1498)
- das Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushaltes (Wasserhaushaltsgesetz - WHG) vom 12.11.1990 (BGBl. I, S. 1695)
- das Saarländische Wassergesetz (SWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. April 1998 (Anblatt des Saarlandes 1998, S. 306)

[illegible]

DER GEMEINDE ENSDORF



50 100



FESTSETZUNGEN GEM. § 9 BAUGB I.V.M. BAUNVO

1.1 Bougbein GE 1	Gewerbegebiet gem. § 8 BauNVO siehe Plan
1.1.1 zulässige Arten von Nutzungen	gem. § 8 Abs. 2 BauNVO i.V.m. § 1 Abs. 4 BauNVO und § 1 Abs. 2 BauNVO
	• Gewerbebetriebe, die das Wohnen nicht wesentlich stören; Lagerhäuser, Lagerplätze und öffentliche Betriebe • Gaststätten, Büro- und Verwaltungsgelände
1.1.2 ausschließlich zulässige Arten von Nutzungen	gem. § 8 Abs. 3 BauNVO • max. 1 Wohnung für Arbeits- und Bereichspersonen sowie für Betriebsbedarf • Betriebsleiter je Betrieb, die dem Gewerbebetrieb zugeordnet und ihm gegenüber in Grundfläche und Bauspace untergeordnet sind.

- gem. § 1 Abs. 5 BauNVO i.V.m. § 1 Abs. 9 BauNVO: Die Bebauung darf nicht wesentlichen streuen* und Einzelhandelsbetriebe einer Verkaufsfläche* von 200 m² eingeschlossen sein.
- gem. Abs. 3 BauNVO Tankstellen* und Tankstellenanlagen* der gem. § 9 Abs. 2 BauNVO.
- gem. § 1 Abs. 6 Nr. 1 BauNVO Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke, die als Bebauungsbereich* der gem. § 9 Abs. 3 BauNVO festgelegt sind, sind, nicht Bestandteil des Bebauungsplanes.

1.2.1 zulässige Arten von Nutzungen

- max. 1 Wohnung für Aufsichts- und Betriebspersonen sowie für Betriebsinhaber und Betriebsleiter je Betrieb, die dem Gewerbebetrieb zugeordnet und ihm gegenüber in Grundfläche und Baumasse untergeordnet sind.

- gem. § 1 Abs. 5 BauNVO i.V.m. § 1 Abs. 9 BauNVO "Gewerblichkeitsbereich der Klasse I des VII. der Abstandsliste des Sanitäts- und Erholungsgebietes mit einer Verkaufsfläche > 200 m² eingeschlossen"
- gem. § 1 Abs. 5 BauNVO "Einkaufs- und "Anlagen für spezielle Zwecke", die gem. § 8 Abs. 2 BauNVO allgemein zulässig sind, eingeschlossen
- gem. § 1 Abs. 6 Nr. 1 BauNVO "Anlagen für Kinderspielflächen, Sportplätze, soziale und gemeinheitsliche Zwecke" und Nr. 2 BauNVO "Anlagen für Kinderspielflächen, Sportplätze, soziale und gemeinheitsliche Zwecke"
- Abs. 3 BauNVO ausnahmsweise zulässig sind, nicht Bestandteil des Bebauungsplanes

3.1 zulässige Arten von Nutzungen

- max. 1 Wohnung für Aufsichts- und Betriebspersonen sowie für Betriebsinhaber und Betriebsleiter je Betrieb, die den Gewerbebetrieb zugeordnet und ihm gegenüber in Grundfläche und Baumasse untergeordnet sind.

gem. § 1 Abs. 5 BuNVO i.V.m. § 1 Abs. 9 BuNVO "Gewerbetriebe der Abstandsklasse I bis VI der Abstandliste des Saarlandes" und "Verkaufsstellen mit einer Verkaufsfäche > 200 m²");

gem. § 1 Abs. 5 BuNVO "Tankstellen" und "Anlagen für sportliche Zwecke", die gem. § 8 Abs. 2 BuNVO allgemein zulässig sind, ausgeschlossen

Ensdorf



scheint, daß die im räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes hinsichtlich ihrer Grenzen und Bezeichnungen mit dem Liegenschaftskataster



LANDESAMT FÜR KATASTER-, VERMESSUNGS- UND KARTENWESEN

scheint, daß die im räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes hinsichtlich ihrer Grenzen und Bezeichnungen mit dem Liegenschaftskataster